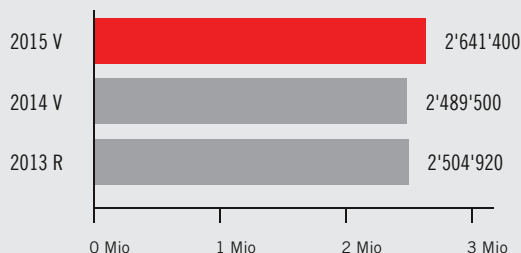


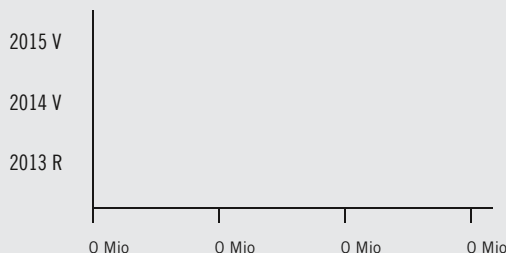
Korrigendum

Amt für Natur, Jagd und Fischerei

GLOBALBUDGET



NETTOINVESTITIONEN



GRUNDAUFTRAG

- Intakte Lebensräume und Naturlandschaften (wie z.B. Trockenwiesen, Moorbiotope, Moorlandschaften, Auengebiete) werden vernetzt und unterhalten.
- Die Artenvielfalt wird erhalten und bedrohte Arten gefördert.
- Die nachhaltige Nutzung des Jagd- und Fischereiregals wird sichergestellt.

ÄNDERUNGEN GEGENÜBER VORJAHR

Grundauftrag	■
Bezug Regierungsprogramm	■
Organisation	■
Budget	■
Projekte	■
Produktgruppen	■ ■ ■

BEZUG ZUM REGIERUNGSPROGRAMM

KONTAKT

E-mail: anjf@sz.ch; Tel. Nr.: 041 819 18 44

	2013 R	2014 V	2015 V	Diff. Abs	Diff. %	2016 P	2017 P	2018 P
Aufwand	4'748'717	4'750'500	4'854'400	103'900	2.19	4'872'000	4'872'000	4'948'000
Ertrag	2'243'797	2'261'000	2'213'000	-48'000	-2.12	2'206'000	2'206'000	2'211'000
Globalbudget	2'504'920	2'489'500	2'641'400	151'900	6.10	2'666'000	2'666'000	2'737'000
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0.00	0	0	0
Vollzeitstellen (FTE)	14.3	14.2	14.2	0.0	0.00	14.2	14.2	14.2

PROJEKTE

Bezeichnung	Inhalt
Ausführungsbestimmungen 2016/2017 Beginn Juli 2015 / Ende Dezember 2015	Anpassung der Ausführungsbestimmungen Fischereigesetz.
Nutzungsplanung Lauerzersee-Sägel-Schutt Beginn Herbst 2010 / Ende Dezember 2016	Revision Nutzungsplan Lauerzersee-Sägel-Schutt (1986), gestützt auf Entwicklungskonzept Lauerzersee: Anpassung an Bundesrecht, Optimierung Besucherlenkung und Sägelstrasse usw.
Revision Jagd- und Wildschutzverordnung Beginn März 2013 / Ende Januar 2016	Als Folge der Revision der eidgenössischen Jagdverordnung sowie aufgrund von davon unabhängigem Aktualisierungsbedarf, ist die kantonale Anschlussgesetzgebung zu revidieren.

BEMERKUNGEN

Das Projekt "Planung Sanierung der Fischgängigkeit" konnte fristgerecht beendet werden. Das Projekt "Ausführungsbestimmungen 2016/2017" wird neu gestartet. Die "Nutzungsplanung Lauerzersee-Sägel-Schutt" musste aufgrund von Einsprachen um ein Jahr verlängert werden.

Der Standardwert der Produktesubgruppe 1.1 konnte erhöht werden. Die Anzahl der Aufwertungsprojekte in der Produktesubgruppe 1.3 wurde als Folge des Vollzugs des Massnahmenplans reduziert. In der Produktgruppe 3 wurden das Ziel zur Fischereiwirtschaft gestrichen, da sich der Indikator als zu wenig praktikabel erwiesen hat. Das Ziel zum Artenschutz wurde ausgetauscht und der Indikator angepasst.

NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ

Verantwortung: Abteilungsleiterin Natur- und Landschaftsschutz
Stellvertretung: Stv. Abteilungsleiterin Natur- und Landschaftsschutz

PRODUKTEGRUPPE 1

Schutzmassnahmen für Bundesinventarobjekte
Biotoppflege (Arbeitseinsätze)
Aufwertung von geschützten Biotopen

Ziel	Indikatoren	2011 R	2012 R	2013 R	2014 V	2015 V
Unterschutzstellung aller Flachmoorobjekte von nationaler Bedeutung	Flachmoorflächen (total circa 2580 ha) mit abgeschlossenen Schutz- und Pflegeverträgen (gestützt auf kantonale Nutzungspläne und/oder Flachmoorinventar des Bundes)	70 %	73 %	84 %	90 %	100 %
Erhaltung der Lebensraumqualität für seltene und bedrohte Tier- und Pflanzenarten durch gezielte Pflegemassnahmen (inklusive Bekämpfung von invasiven Neophyten) in den kantonalen Naturschutzgebieten	Pflegeeinsätze von Dritten (Zivildienstleistenden, Schulklassen, Organisationen usw.) auf nicht landwirtschaftlich genutzten Flächen (Anzahl Wocheneinsätze mit Gruppen à 10-20 Personen)	18	20	17	15	15
Beeinträchtigte Lebensräume für seltene und bedrohte Tier- und Pflanzenarten werden regeneriert und vernetzt	Umgesetzte Aufwertungsprojekte pro Jahr (Hochmoorregenerationen, Auenrevitalisierungen, Seeuferregenerationen, Neuschaffung von Amphibienlaichgewässern)	8	4	2	4	1

JAGD UND WILDTIERE

Verantwortung: Abteilungsleiter Jagd und Fischerei
Stellvertretung: Stv. Abteilungsleiter Bereich Jagd

PRODUKTEGRUPPE 2

Patentwesen
Jagdbetrieb Hochwildjagd
Jagdbetrieb Niederwildjagd

Ziel	Indikatoren	2011 R	2012 R	2013 R	2014 V	2015 V
Korrekte und termingerechte Organisation des Patentwesens	Anzahl drei Wochen vor Beginn der Hochwildjagd geprüfter und verschickter Patente im Verhältnis zur Anzahl vollständig beantragter Patente	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Durchführung eines geregelten Jagdbetriebs während der Hochwildjagd	Anzahl Wildabnahmetage im Verhältnis zur Anzahl Hochwild-Jagdtage	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Durchführung eines geregelten Jagdbetriebs während der Niederwildjagd	Anzahl durchgeführter Aufsichtstage im Verhältnis zur Anzahl Niederwild-Jagdtage	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

FISCHEREI

Verantwortung: Abteilungsleiter Jagd und Fischerei
Stellvertretung: Stv. Abteilungsleiter Bereich Fischerei

PRODUKTEGRUPPE 3

Fischereibetrieb
Artenschutz

Ziel	Indikatoren	2011 R	2012 R	2013 R	2014 V	2015 V
Korrekte und termingerechte Organisation des Patentwesens	Anzahl innert vier Arbeitstagen geprüfter und verschickter Patente im Verhältnis zur Anzahl vollständig beantragter Patente	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Beseitigung der Wanderhindernisse um die Erreichbarkeit der Laichgründe sicherzustellen	Anteil der umgesetzten Projekte (3)					100 %